

## Elternbeiträge steigen moderat an

Neue Benutzungsgebühren für Eichstetter Kindergarten und Kindertagesstätte

**Eichstetten (rg).** Neue, moderat erhöhte Elternbeiträge für die Kleinkindbetreuung in der Kita Wunderland, beschloss die Rats-Runde einstimmig.

Sie gilt für die in Trägerschaft der Gemeinde tätige Einrichtung ab September und liegt im Durchschnitt knapp unter drei Prozent. Die Trägerschaft des Kindergartens für 3 bis 6-jährige Kinder obliegt der evang. Kirchengemeinde, dem Kindergartenbeitrag wurde deshalb eine Angleichung empfohlen.

Fast ein Jahr ist schon wieder vergangen, seit die neue Kleinkindbetreuungseinrichtung Wunderland ihren Betrieb aufgenommen hat. Der Gemeinderat hatte deshalb im Oktober des Vorjahres auch die Beitragskosten für die neue Einrichtung festgelegt, wobei man sich an den Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände orientierte.

Diese wurden um rund zehn Prozent unterschritten und nach der Dauer der jeweiligen Betreuungszeiten differenziert aufgesplittet. Nun

mehr seien den Trägern neue Empfehlungen für die Jahre 2016 und 2017 nahe gelegt worden, worüber der Gemeinderat zu entscheiden hatte. Die von der Verwaltung errechnete Anpassung sei für die Eltern tragfähig, denn die Erhöhungen liegen bei den fünf Gruppenvarianten in der Kita Wunderland im Monat zwischen vier und elf Euro, wie Bürgermeister Michael Bruder sagte. Bei den Kleinen Strolchen liegt der Beitrag bei einem Kind beispielsweise bei 213 Euro. Die Betreuungszeit liegt bei täglich 4,5 Stunden an fünf Tagen und beinhaltet auch ein Frühstück im Wert von 10 Euro. Bei Familien mit drei Kindern unter 18 Jahren reduziert sich der Beitrag auf 113 Euro. Geringer fällt der Beitrag somit bei Betreuungszeiten an drei oder vier Tagen aus. Die Kinder in der Gruppe Wiesenzwerge werden 6,5 Stunden für 338 Euro betreut, darin enthalten ein Frühstück und ein Mittagessen im Wert von 45 Euro.

Acht Stunden Betreuungszeit werden in der Gruppe Waldwichtel angeboten, mit Frühstück und Mittagstisch sind dort monatlich 406 Euro zu entrichten. Auch für diese

Gruppen gibt es die Sozialstaffel, bei drei Kindern sind in der Waldwichtelgruppe 227 Euro fällig. Nicht unerwähnt blieb, dass das Essen von der Gemeinde mit einem Euro subventioniert wird und die Elternbeiträge bei rund 15 Prozent der Gesamtkosten liegen.

### Sozialstaffel angewendet

Im Kindergarten, in Trägerschaft der Kirche, gibt es für die 3 bis 6-jährigen eine Regelgruppe mit täglich 6,5 Stunden, dafür wird der Beitrag künftig von 98 auf 100 Euro erhöht. In der Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten wird ebenfalls ein Mittagessen im Wert von 45 Euro gereicht, dafür müssen Eltern 161 Euro entrichten. Für die Ganztagsgruppe mit neun Stunden und Essen sind es 230 Euro. Dem Kindergartenbeitrag wurde empfohlen, für die Gruppen ebenfalls die Sozialstaffel anzuwenden. Folgt diese der Anregung, dann sind es bei Familien mit drei Kindern in der Regelgruppe monatlich 51 Euro und in der GT-Gruppe 139 Euro je Kind.

## Das Ferienprogramm hat begonnen

Auftakt für die Kinder bei der Feuerwehr Eichstetten und beim Schützenverein

**Eichstetten (dht).** Auch in Eichstetten hat die Sommerferienaktion begonnen. Vereine, Firmen und Privatpersonen bieten diverse Angebote für Kinder und Jugendliche an. Die Aktionen koordiniert Jugendreferentin Susanne Jacobs.

Zum Beginn der Aktion drehte sich alles „rund ums Schießen“. 26 Kinder ab sieben Jahren erlebten einen ganzen Nachmittag beim Kleinkaliber-Schützenverein auf dem Wannenberg. Die Kinder schossen unter Aufsicht der vier Betreuer Toni Schmidt, Jugendtrainer Rolf Hempel, Kilian Gerber und Simon Erschig mit dem Lichtgewehr und übten mit Pfeil und Bogen. Außerdem gab es Dosenwerfen, Tischkicker und diverse andere Spiele sowie Erfrischungsgetränke und für jeden auch ein Eis.

„Feuerwehr zum Anfassen“ hieß es dann für 24 Kinder ab acht Jahren. Sie wurden von Kommandant



Kinder zerlegten mit der Ölhypdraulikpresse alte Fahrräder.

Matthias Meier sowie Tim Danzeisen in das Feuerwehrwesen eingeführt und erlebten beim Mitmachen, was Ehrenamt bei der Feuerwehr bedeutet. Die Kinder durften mit dem Wasserschlauch spielerisch einen Hausbrand lö-

sen und mit der Ölhypdraulikpresse mit 650 bis 680 Bar Druck alte Fahrräder auseinander schneiden. Genau das tun auch Feuerwehrmänner im Falle eines Autounfalls, um eingeklemmte Personen zu befreien.



Spaß hatte man beim Pfeil- und Bogenschießen.

Fotos: Horst David

## Die Spielfläche wird erweitert

Umfeld der Kita Wunderland – Gemeinderat stimmt zu

**Eichstetten (rg).** Auf rund 300 Quadratmeter erweitert werden kann die Außenspielfläche im Umfeld der Kita Wunderland nach der einstimmigen Zustimmung der Rats-Runde.

Die bisher zur Verfügung stehende Fläche für die Bewegungstherapie im Freien müsse im Bestand erweitert werden, weil jedem Kind acht Quadratmeter zustehen würden, wie Hauptamtsleiter Dieter Rinklin berichtete. Ursprünglich war die Spielfläche nur für eine Kleinkindgruppe ausgelegt, zwischenzeitlich bestehen jedoch drei Gruppen mit rund 30 Kleinkindern. Wie Bürgermeister

Michael Bruder ergänzte, sehe die Planung mehr Spielfläche vor, weil auch Bedarf für eine vierte Gruppe bestehe. Die derzeit bestehenden Gruppen seien nämlich bis 2018 voll belegt, spätestens ab 2017 bestünde deshalb Handlungsbedarf.

Sonja Frenkel, die Leiterin der Kleinkindbetreuungseinrichtung, erläuterte sodann die Konzeption, an welcher in der Arbeitsgruppe auch die Eltern der Kinder mitgewirkt hätten. Letztlich habe sich auch eine Firma aus Bessenbach eingebracht, die robuste und qualitativ hochwertige Spiel- und Bewegungslandschaften anbietet. Unterstützt habe das Unter-

nehmen auch die Planung für die Außenspielfläche. Auf dieser sollen künftig auch ein Matschtrich und ein Krabbeltunnel zur Nutzung anregen.

Bauch-, Nest- und Doppelschaukeln sowie eine Spiellandschaft würden den nach wie vor gern genutzten Sandkasten ergänzen. Alles könne für rund 15.690 Euro von dieser erworben und aufgestellt werden. Hinzu komme noch ein Spielhaus, wofür rund 2.000 Euro veranschlagt seien. Nicht beziffert wurden die erforderlichen Aufwendungen des Bauhofes, welcher auch das Gelände etwas modellieren und die Zaunanlage umbauen soll.



### LobpreisKonzert unter freiem Himmel

**Eichstetten (dht).** Das alljährliche LobpreisKonzert der Evangelischen Gemeinschaft Eichstetten fand beim Waldparkplatz unter freiem Himmel als abendliches Konzert mit moderner christlicher Musik statt. Es kamen viele Musikfreunde und auch Neugierige und brachten Klappstühle, Decken und sogar Essen und Trinken mit. Die Zuhörer konnten draußen in der Natur vieles, was sie sonst bedrängt und beschäftigt, vergessen und loslassen. Die sechs hervorragenden Musiker und eine Sängerin halfen ihnen dabei.

Foto: Horst David

## Kleines Hof-Fest, großer Genuss

Wein- und Sektmanufaktur Bürk verwöhnte die Gäste in netter Atmosphäre

**Eichstetten (rca).** Klein, gemütlich und mit familiärer Note: So wurde das in diesem Jahr etwas anders gestaltete Hof-Fest des Eichstetter Traditionsweinguts Bürk von den Gästen empfunden.



Gute Stimmung herrschte während der Hoffesttage. Foto: Christa Rinklin

Hochsommerliche Temperaturen bis in die Nacht sorgten am vergangenen Samstag dafür, dass Weinfreunde aus Nah und Fern regelrecht in den kleinen Innenhof und zu den Tischgruppen rund um den Dorfbrunnen pilgerten, die zum Genießen und Flanieren einluden. Besonders gefragt waren die Wein- und Sektcocktails „Hugo“ und „Inge“. Ihre erfolgreiche Premiere feierte dabei „Rosalie“, der Neuzugang auf der Cocktailkarte mit Roséwein, Bitter Lemon und Limette. Diese Kreation hatte es den Gästen ganz und gar angetan.

Eine starke Nachfrage konnte auch Elke Bürks selbstgemachte Limonade verzeichnen, die für Erfrischung in der heißen Sommernacht sorgte. Das etwas gemäßigte Wein-

süpfelwetter am Sonntag ließ Einheimische und Auswärtige nochmals bis spät in den Abend am Weinbrunnen und im Innenhof verweilen und das Wochenende entspannt ausklingen. Angesichts des feinen Fingerfood blieb in so manchen Haushalten die Küche kalt. Viel lieber verbrachte man die Zeit mit guten Freun-

den und einem Gläschen Wein oder Sekt aus der traditionsreichen Wein- und Sektmanufaktur neben dem Eichstetter Rathaus.

Verkostet werden konnten dabei Neuheiten wie die Sekt-Cuvée „Pinot“ oder die beliebten Bürk-Weine vom Muskateller, Grauburgunder und der Roséwein.

## Neues E-Mobil für den Bauhof

Fahrzeug vornehmlich für die Pflege der Grünanlagen

**Eichstetten (rg).** Ein Elektrofahrzeug, vom Typ Goupil G3-21 mit klappbarer Pritsche, ergänzt nunmehr den Fahrzeugpark im Bauhof.

Vornehmlich soll das Fahrzeug bei der Pflege der Grünanlagen auf dem Friedhof und bei der Pflege der Grünflächen oder Baumscheiben auf der Gemarkung eingesetzt werden. Für diesen Einsatz favorisierte der Bauhof ein elektrisch betriebenes Fahrzeug, weil es weitgehend emissionsfrei sei. Stimmt die Energie gar aus erneuerbaren Quellen, ergibt sich auch eine CO<sub>2</sub>-Einsparung.

Gegen die Anschaffung, die sich die Rats-Runde nicht einfach machte, sprachen vor allem betriebswirtschaftliche Gründe, denn der Anschaffungspreis lag bei 27.336 Euro, rund ein Drittel über einem mit Kraftstoff betriebenen Fahrzeug. Nicht erfüllt wurden Erwartungen im Hin-

blick auf einen Zuschuss entsprechend der Förderung der Elektromobilität, denn davon seien Kommunen ausgeschlossen, wie Bürgermeister Michael Bruder sagte. So bleibt als Bio-Gemeinde nunmehr immer noch die Botschaft für den Umweltschutz, meinten Patricia Kraus, Bauhofleiter Jochen Rinklin, Rechnungsamtsleiter Fabio Jenisch und Viktor Wirtz. Sie begrüßten die Entscheidung des Gemeinderates ebenso.



Fast lautlos ist der neue Kleintransporter, der bei der Pflege der Grünanlagen vom Bauhof eingesetzt wird.

Foto: Gustav Rinklin